

Finale für die Steuerungsgruppe

St. Antonius auf einen guten Weg gebracht

KEVELAER - Zum vorläufig letzten Mal hat sich die Steuerungsgruppe zur Zusammenführung der Kevelaerer Stadtgemeinde und der vier katholischen Ortsgemeinden mit den Moderatoren des Bistums Münster getroffen. Ein Schwerpunkt des Abends war die Planung der weiteren Arbeit der neuen Gemeinde St. Antonius in Kevelaer. Am 13. und 14. Dezember steht die Wahl des ersten Pfarreirates an. Das neue Gremium soll paritätisch mit jeweils drei Mitgliedern aus allen Gemeinden besetzt werden und die Gemeinschaft von Gemeinden weiter vernetzen.

Ferner ließ die Gruppe den Arbeitsprozess zur Vorbereitung der Zusammenführung sowie den Haupttag der Pfar-

reineugründung Revue passieren. Übereinstimmend beurteilten die Mitglieder das gute und vertrauliche Miteinander in der Steuerungsgruppe als befruchtend und gaben den Moderatoren aus ihren Erfahrungen heraus Anregungen für andere Gemeinde-Fusionen im Bistum mit. Äußerst zufrieden blickten die Mitglieder auch auf den gelungenen Festtag am 7. September zurück, an dem knapp 1000 Menschen miteinander Eucharistie feierten, zusammen mit dem Regionalbischof für die Region Niederrhein, Wilfried Theising. Als besonderes eindrucksvoll würdigten sie die anschließende Begegnung rund um die Antonius-Pfarrkirche, bei der Gemeinschaft eindrucksvoll gelebt wurde.